

SOMMERFESTIVAL DER KULTUREN

19

FRUM
DER
KULTUREN
STUTT GART

16.–21. Juli 2019 / Marktplatz Stuttgart

EINTRITT FREI

Di, 16. Juli **La Yegros** | Gyedu-Blay Ambolley
Mi, 17. Juli **Elektrik GEM** | Ginkgoa
Do, 18. Juli **Amsterdam Klezmer Band** | Nour Project
Fr, 19. Juli **Monsieur Doumani** | Rupa and the April Fishes | BaBa ZuLa
Sa, 20. Juli **VOŁOSI** | The Turbans | Almamegretta
So, 21. Juli **Tänze und Musik der Welt** | Söndörgö | Mário Lúcio & Simentera

Veranstalter des Sommerfestivals der Kulturen ist das **Forum der Kulturen Stuttgart e. V.**
Marktplatz 4, 70173 Stuttgart, Tel. 0711/248 48 08-0, info@forum-der-kulturen.de

www.forum-der-kulturen.de

Ihre **PFANDSPENDE** unterstützt das **Sommerfestival der Kulturen!**

So funktioniert's: Pfandchips in die Boxen an den Pfandrückgabestellen werfen, Glas daneben stellen und schon haben Sie unser Bürgerfest und seinen Veranstalter, das Forum der Kulturen Stuttgart e. V., finanziell unterstützt. **Vielen Dank dafür!**

Dienstag, 16. Juli 2019

17.30–22 Uhr

LA YEGROS

QUEEN OF NU-CUMBIA (BUENOS AIRES)



18 Uhr: Südamerikanisches Flair, groovige Urbanität, globales Denken und eine beeindruckende Bühnenpräsenz zeichnen die stimmungswichtige „Queen of the scene“, La Yegros aus. Ihre Musik ist eine explosive Kombination aus den pulsierenden Sounds von Buenos Aires und der Folklore, die ihre nordargentinischen Wurzeln widerspiegelt – eine Mischung aus Polka, Guarani-Musik und kolumbianischer Cumbia. La Yegros verbindet diese Mixtur mit dem Twist jamaikanischer Dancehall- und Elektroproduktionen zu ihrem ganz eigenen Musikstil, zu Nu-Cumbia – in der männerdominierten Sphäre der zeitgenössischen Cumbia hat sie es als „First Lady of Digital Cumbia“ zum Kultstatus gebracht. Nach mehreren Tourneen, bei denen sie auf weltbekanntesten Festivals wie dem *Mawazine* in Marokko oder dem *Sziget* in Ungarn gespielt hat, begrüßen wir sie in Stuttgart zur fulminanten Eröffnung des 18. Sommerfestivals der Kulturen.

Besetzung: La Yegros: Gesang, Bandleitung | Gabriel Ostertag: Perkussion, Elektrische Instrumente | Nando Zet: Gitarre | Damien Issertes: Akkordeon, Keyboard

GYEDU-BLAY AMBOLLEY

AFRO-SOUL-, FUNK- UND HIGHLIFE-LEGENDE (GHANA)



20.15 Uhr: Man nennt ihn den „Erfinder des Rap“! Gyedu-Blay Ambolley kombinierte bereits in den 70er-Jahren den traditionellen Highlife-Sound mit Sprechgesang, entwickelte einen einzigartigen Soul- und Funk-inspirierten Sound und fügte geistreich und treffsicher formulierte Texte hinzu. Der Multiinstrumentalist, Sänger und Saxofonist leitete in Ghana mehrere Bands, tourte durch Westafrika sowie Europa und blieb dann längere Zeit in den USA, wo er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde, unter anderem als *Best World Beat Recombinant Artist*. Er erhielt mehrere *Lifetime Achievement Awards* und eine Auszeichnung für den „ersten (im Jahr 1973) kommerziell aufgenommenen Rap“. Nach dem weltweit großen Erfolg seines mittlerweile 30. Albums *Ketan* ist er nun wieder unterwegs – zusammen mit seiner achtköpfigen Originalband Sekondi!

Besetzung: Gyedu-Blay Ambolley: Gesang, Saxofon | Isaac Krobreni Karikari: Keyboard | Charles Oduro Donkor: Bass | Dominic Quarchie: Gitarre | Peter Mensah Kadesh: Schlagzeug | Justice Nii Adjiri Williams: Conga, Perkussion | Fru Assah Atanga: Altsaxofon | Isaac Kwaku Ansong: Trompete

Mittwoch, 17. Juli 2019

17.30–22 Uhr

ELECTRIK GEM

GRAND ENSEMBLE DE LA MÉDITERRANÉE (STRASSBURG)



18 Uhr: Ein brillanter Mix aus urbanem Rock mediterraner Metropolen und traditionellen Liedern und Rhythmen. Blechbläser, an bulgarische Frauenchöre erinnernde Gesänge, Tänze auf der Gadulka, Oud-Klänge, arabische Perkussion, explosiver Balkan-Neofolk und nordafrikanische Rhythmen sind kennzeichnend für die Musik von Elektrik GEM. Unter der Leitung von Grégory Dargent an der elektrischen Gitarre kreiert dieses 14-köpfige, in Straßburg beheimatete All-Star-Ensemble ein extravagantes Klangbild vom kulturellen Reichtum des Mittelmeerraums.

Besetzung: Vincent Posty: Bass | Frédéric Guérin: Schlagzeug | Grégory Dargent: Gitarre | Etienne Gruel: Perkussion | Fabien Guyot: Perkussion | Lior Blindermann: Oud | Nicolas Beck: Tarhu | Ruben Tenenbaum: Geige | Jean Louis Marchand: Klarinette | Yves Béraud: Akkordeon | Jean Lucas: Posaune, Tuba | Christine Clément: Gesang | Jeanne Barbieri: Gesang | Awena Burgess: Gesang

Präsentiert vom:



GINKGOA

ELECTRO-SWING (PARIS/NEW YORK)



20.15 Uhr: Ginkgoa ist die schweißtreibende Mixtur aus scharfem Electro-Swing, trendigem Pop und Vintage-Jazz-Vibes der 50er-Jahre. Die New Yorker Sängerin Nicolle Rochelle und der Pariser Gitarrist Antoine Chatenet, unterstützt durch ihre Bandkollegen an Kontrabass, Klarinette, Schlagzeug und Keyboards, bringen vom ersten Ton an jedes Publikum zum Tanzen. Ihren eingängigen Rhythmen und ihrem überschäumendem Temperament kann sich niemand entziehen. Die charismatische Sängerin ist ein Energiebündel, ihr Partner die kreative, treibende Kraft, die Band der virtuose Motor einer großartigen Tanzmaschine, die angetreten ist, Generationen von Menschen zum Swingen und Singen zu bewegen. Ihr Song *From New York to Paris* war nicht nur bezeichnend für diese transatlantische Partnerschaft, sondern eroberte auch sofort die Charts – rasch wurde Ginkgoa zum Headliner zahlreicher großer Festivals in den USA ebenso wie in Europa.

Besetzung: Nicolle Rochelle: Gesang | Antoine Chatenet: Gitarre | Grégory D'Addario: Schlagzeug | Jérémy Garcia: Kontrabass, Bass-Keyboard | Jaafar Aggoui: Klarinette, Keyboard

Donnerstag, 18. Juli 2019

17.30–22 Uhr

AMSTERDAM KLEZMER BAND

KLEZMER, BALKAN UND GYPSY



18 Uhr: Seit über 20 Jahren sorgt die Amsterdam Klezmer Band mit ihrem unwiderstehlichen Mix aus traditionellem Klezmer, Balkan, Gypsy und modernen Tanzrhythmen weltweit für Furore. Sie gibt dem traditionellen Klezmersound neue Energie und fügt Elemente von Ska, Jazz, Dance oder Hip-Hop hinzu. Das Ergebnis ist eine unverwechselbare, gut tanzbare und progressive Klezmermusik, in der sich Einflüsse aus Osteuropa und dem Balkan mit dem Amsterdamer Geist der Freiheit und Toleranz mischen. Die Amsterdam Klezmer Band begann vor über 20 Jahren, traditionelle jiddische Partymusik auf der Straße zu spielen, und entwickelte sich zu einer international gefeierten Band mit dem Ruf, dass sie überall, wo sie auftritt, ihr Publikum zum Tanzen bringt.

Besetzung: Jasper de Beer: Kontrabass | Job Chajes: Altsaxofon, Gesang | Alec Kopyt: Gesang, Perkussion | Gijs Levelt: Trompete | Joop van der Linden: Posaune, Perkussion | Janfie van Strien: Klarinette, Perkussion | Theo van Tol: Akkordeon | Arno van Nieuwenhuize: Schlagzeug

NOUR PROJECT

ORIENTAL ROCK UND JAZZ (KAIRO)



20.15 Uhr: Jazz, Funk, orientalische, afrikanische und westliche Musik – die ägyptische Band Nour Project mischt mit viel Power und Kreativität eine große Vielfalt an musikalischen Stilrichtungen. Die Band ist eine Initiative des berühmten ägyptischen Saxofonisten Nour Ashour und hat das Ziel, Musiker*innen aus verschiedenen Lebensbereichen zusammenzubringen, um ihre Zuhörer*innen nicht nur bestens zu unterhalten, sondern auch ihre Herzen zu berühren – mit traditionellen Songs ebenso wie mit aktuellen Texten und energiegeladenen modernen Sounds. Die Band ist Publikumsliebbling in den Clubs von Kairo und kommt nun erstmals nach Stuttgart, anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums der Städtepartnerschaft Stuttgarts mit Kairo.

Besetzung: Nour Ashour: Saxofon, Gesang | Ousso Lotfy: Leadgitarre | Wael Badrawy: Keyboard | Muhammad Nabil: Perkussion | Mahmoud Abdel Fatah: Oud | Abdelazeem Azema: Perkussion | Marwan W. Zaki: Schlagzeug | Fady Badr: Keyboard, Kanun

Partner:



Förderer:



Unterstützer:



MONSIEUR DOUMANI

FRISCH-FRECHE FOLKSONGS (ZYPERN)



16.30 Uhr: Posaune und Flöte, die bouzouki-artige Tsouras und eine Gitarre, dazu beeindruckender Chorgesang – das ist das Trio Monsieur Doumani aus der geteilten Hauptstadt Nikosia auf Zypern. Die Teilung Zyperns, Frieden, Umweltsünden, Korruption oder Finanzkrise sind die Themen der Musiker. *Angathin* („Stachel“) heißt ihr drittes Album – als musikalischen Stachel im politischen Alltag Zyperns sehen sie ihr kreatives Tun: Frech und unangepasst machen sie aktuelle Weltmusik nach traditionellen Melodien, rockig, gar punkig, mit Einflüssen vom Balkan aber auch aus dem Hip-Hop. Die Band und ihre Alben wurden vielfach ausgezeichnet, zuletzt *Angathin* als *Best Album of the Year 2018* bei den *Transglobal World Music Charts*.

Besetzung: Antonis Antoniou: Gesang, Tsouras | Andys Skordis: Gitarre, Gesang | Demetris Yiasemides: Posaune, Flöte, Gesang

RUPA AND THE APRIL FISHES

GLOBAL POP 'N' FOLK (SAN FRANCISCO)



18.30 Uhr: Politisches Engagement, poetische Texte und eine Musik, die sich auf Gypsy-Swing ebenso bezieht wie auf Tango, Hindi-Klänge, Reggae oder Chanson: Vielfalt ist das Programm dieser international besetzten Band aus San Francisco. Genauso vielschichtig wie ihre Musik ist auch ihre Frontfrau, die in Indien aufgewachsene Ärztin, Aktivistin, Komponistin und Sängerin Rupa Marya. Dabei sind ihre Lieder ein Fanal gegen Umweltzerstörung und Rassismus und für Gerechtigkeit und Frieden.

Besetzung: Rupa Marya: Gesang, Gitarre | Aaron Kierbel: Schlagzeug | Jhno Eichenseer: Klavier | Misha Khalikulov: Cello | Mario Silva: Trompete | Matt Szemela: Geige | Daniel Fabricant: Bass

Präsentiert vom:



CAZ À LA TURCA: BABA ZULA

ISTANBUL PSYCHEDELIC ROCK



20.45 Uhr: BaBa ZuLas schweißtreibender Sound ist eine verwegene Mischung aus anatolischem Folk, Schamanenmusik und Psychedelic Rock, bei dem traditionelle türkische Instrumente wie die Saz und die Darbuka auf E-Gitarre, Bass und Schlagzeug treffen. Seit 20 Jahren gehören BaBa ZuLa – vielfach preisgekrönt – zu den wichtigsten Rockbands der Türkei. Weil ihr Jubiläumsalbum in der Türkei nicht erscheinen durfte, wurde es in Deutschland bei *Glitterbeat* veröffentlicht.

Besetzung: Osman Murat Ertel: Elektrische Saz, Gesang | Mehmet Levent Akman: Elektronische Sounds, Perkussion | Ümit Adakale: Perkussion, Darbuka | Periklis Tsoukalas: Elektrische Oud, Gesang

Präsentiert vom:



Samstag, 20. Juli 2019

16.30–22 Uhr

VOŁOSI

KLASSIK-, JAZZ- UND FOLK-VIRTUOSEN (POLEN)



16.30 Uhr: Fünf Streicher aus den Karpaten mit ausschließlich selbstkomponierten Stücken – VOŁOSI besticht durch eine magische, mitreißende Musik, die von Melodien aus Rumänien, Ungarn, der Ukraine und der Slowakei sowie von jüdischen, balkanischen, ziganen und orientalischen Rhythmen geprägt ist. Mit explosiver Energie erobert VOŁOSI seine Zuhörer*innen – Jazz- und Klassikfans gleichermaßen. „VOŁOSI ist eine der aufregendsten, dynamischsten neuen Bands der zeitgenössischen Szene“ (G. Seligman, ehemaliger Direktor der WOMEX).

Besetzung: Krzysztof Lasoń: Geige | Stanisław Lasoń: Cello | Jan Kaczmarzyk: Viola | Zbigniew Michatek: Geige | Robert Waszut: Kontrabass

Präsentiert von:



THE TURBANS

MUSIC FROM „MANYWHERE“ (LONDON)



18.30 Uhr: Ein faszinierender, absolut tanzbarer, neuer Sound aus Klängen des Orients, des Balkans sowie aus dem kulturell unerschöpflichen Melting Pot Londons – dafür stehen The Turbans. Die Band ist ein rastloses, sich immer wieder neu erfindendes, manchmal reisendes, manchmal sesshaftes (derzeit: London) und stets frei fluktuierendes Musikerkollektiv, bestehend aus kreativen Köpfen aus Griechenland, Italien, Iran, Israel, Bulgarien, der Türkei und England. Diese außergewöhnliche All-Star-Band kreiert tatsächlich eine neue Musik für das moderne 21. Jahrhundert, inspiriert von alten, traditionellen Melodien.

Besetzung: Oliver Dover: Klarinette | Darius Luke Thompson: Geige | Maxim Shchedrovitzki: Oud | Pablo Dominguez: Cajon, Perkussion | Oshan Mahony: Gitarre | Miroslav Morski: Gitarre, Gesang | Pav Mav: Bass, Gesang

ALMAMEGRETTA

DUB 'N' REGGAE-STARS (NEAPEL)



20.45 Uhr: Mit ihrer Mischung aus Dub, Reggae, Elektro-Funk und Trip-Hop sowie starken Bezügen zur neapolitanischen und nordafrikanischen Volksmusik begeistert die Band Almamegretta (in Italien schon lange gefeierte Stars) seit mehr als 20 Jahren nicht nur ihr Publikum, sondern auch Künstler*innen und Bands wie Adrian Sherwood, Bill Laswell oder Massive Attack, mit denen sie bereits zusammengearbeitet hat. Die auf Neapolitanisch geschriebenen Texte von Almamegretta („Migrantenseele“) solidarisieren sich mit den „Migranti“ und nehmen eindeutig Stellung gegen Rassismus.

Besetzung: Raiz: Gesang | Pier Paolo Polcari: Console, Keyboard, Bass | Gennaro T: Schlagzeug | Albino D'Amato: Dub Master

Präsentiert vom:



Sonntag, 21. Juli 2019

11–22 Uhr

TÄNZE UND MUSIK DER WELT

11–17 Uhr: Rund 40 Stuttgarter Migrantenvereine präsentieren Tänze und Musik aus Lateinamerika, Afrika, Asien, dem Orient und Europa. Eine mitreißende, temperamentvolle und farbenfrohe Reise in die vielfältigen Tanz- und Musikkulturen, die Stuttgart zu bieten hat.



SÖNDÖRGÖ

PACKENDE BALKANRHYTHMEN (UNGARN)



18 Uhr: Söndörgö, eine der bekanntesten Gruppen Ungarns, verzaubert ihr Publikum mit traditioneller Musik aus dem Balkan. Dabei stehen Akkordeon, Blas- und Schlaginstrumente, vor allem aber die Tambura, das Instrument der serbokroatischen Diaspora, im Zentrum. Mit bestechender Virtuosität, nie akademisch und immer voller Kraft und Kreativität, trägt Söndörgö diese südslawische Powermusik authentisch, mit federleichtem und frischem Sound vor.

Besetzung: Attila Buzás: Tambura, Tapan, Gesang | Áron Eredics: Tambura, Darbuka, Saz, Waldhorn, Gesang | Benjamin Eredics: Tambura, Trompete, Posaune | Dávid Eredics: Tambura, Klarinette, Saxofon, Kaval | Salamon Eredics: Tambura, Akkordeon, Hirtenpfeife

Präsentiert vom:



Balassi Institut
Ungarisches Kulturinstitut
Stuttgart

MÁRIO LÚCIO & SIMENTERA

FUNANÁ – BETÖRENDE TANZMUSIK DER KAPVERDEN



20.15 Uhr: Die Musik Westafrikas, Brasiliens und Portugals ist prägend für den eindringlichen Cross-Culture-Sound der Kapverden. Deren wohl bekannteste Band ist Simentera: Ihre Musik basiert auf Funaná, der energiegeladenen Tanzmusik dieser Inselgruppe, mit mehrstimmigem Gesang, einem diatonischen Akkordeon, vielen Gitarren und Perkussion. Ihr musikalischer Leiter ist der charismatische Sänger und Songwriter Mário Lúcio, der – nach einer „Auszeit“ als Kulturminister seines Landes – nun wieder gemeinsam mit Simentera unterwegs ist.

Besetzung: Mário Lúcio: Gesang, Gitarre, Akkordeon | Tété Alinho: Gesang | Terezinha Araújo: Gesang | Maria de Sousa: Gesang | Elisio Faria: Perkussion | Nicolas Soares: Tenorgesang, Gitarre, Perkussion | Pepey Bettencourt: Gitarre, Perkussion | Kim Bettencourt: Gesang, Ukulele | Totinho: Saxofon

KULINARISCHE SPEZIALITÄTEN
AUS ALLER WELT

An den Essensständen sorgen rund 70 Migrantenvereine mit internationalen Köstlichkeiten für Ihr leibliches Wohl.

Di bis Do: 17.30–23 Uhr
Fr und Sa: 16.30–24 Uhr
So: 11–22 Uhr

Ab Mittwoch haben einzelne Stände in der Kirch- und Hirschstraße schon ab 11 Uhr geöffnet.

MARKT DER
KULTUREN

In der Kirch-, Hirsch- und Münzstraße

Händler*innen bieten schöne Dinge aus verschiedenen Ländern an. Der Markt lädt ein zum Schlendern, Stöbern und Ins-Gespräch-Kommen.

Di: 17.30–23 Uhr
Mi und Do: 10–23 Uhr
Fr und Sa: 10–24 Uhr
So: 11–22 Uhr



TOMBOLA

Halten Sie Ausschau nach unseren Losverkäufer*innen oder kommen Sie direkt am Infostand des Forums der Kulturen vorbei. Dort warten tolle Preise auf Sie. Die Einnahmen der Tombola kommen dem Sommerfestival der Kulturen zugute und unterstützen das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. bei seiner Arbeit.

Dieses Jahr winken Ihnen als Hauptpreise: eine **Taz-Reise** in die Zivilgesellschaft Marokkos sowie ein attraktiver Fluggutschein ab dem **Flughafen Stuttgart**.

Weitere Preise sind Eintrittskarten für Theater, Konzerte, Museen, Restaurantgutscheine, Bücher, CDs u. v. m.

EHRENAMTLICHE FÜR DIE
GETRÄNKESTÄNDE GESUCHT

Werdet Teil des Festival-Teams! Ein Festival in dieser Größenordnung ist nur mit der Unterstützung von vielen ehrenamtlichen Helfer*innen zu schultern. Ihre Leistung bei den Auftritten erstklassiger Bands dabei sein, neue Leute unterschiedlichster Herkunft kennenlernen und die tolle Atmosphäre im Team erleben.

Wir freuen uns auf Euch:

getraenkestaende@forum-der-kulturen.de
Tel. 0711/248 48 08-30